



An die Vorsitzende
des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum
& Fondation Corboud
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 30.11.2017

AN/1801/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	05.12.2017

Erweiterungsbau Wallraf-Richartz-Museum

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bereits vor mehreren Monaten wurde Frau Corboud seitens der Verwaltung zugesichert, dass – nachdem das Schiedsverfahren zu Ungunsten der Stadt entschieden wurde – nunmehr zügig an der Realisierung des Baus in städtischer Bauherrenschaft gearbeitet werde. Bis heute ist – trotz zahlreicher Nachfragen – nicht erkennbar, was denn nun getan wird und wie es überhaupt weitergehen soll. Der zuständige Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud ist bisher im Unklaren gelassen worden. Nachdem Frau Corboud jetzt ihre Unzufriedenheit über das Agieren der Stadtverwaltung öffentlich gemacht und dabei nicht ausgeschlossen hat, Werke, die zu ihrem Privatbesitz gehören, aus dem Museum abzuziehen, stellen sich zahlreiche Fragen, um die nötige Transparenz im Verfahren sicherzustellen und den Ruf der Kulturstadt Köln zu wahren.

Die SPD-Fraktion bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die derzeitige Absicht der Verwaltung in Bezug auf den zugesagten Anbau aus? Wird sie schnellst möglichst tätig werden und der Politik eine überzeugendes Konzept vorlegen?
2. Wie ist die Feststellung der Oberbürgermeisterin zu verstehen, dass „wir uns nicht unter Druck setzen lassen“, obwohl sie selbst gegenüber Frau Corboud mehrmals klargestellt hat, dass die Verwaltung alles daran setzen wird, dass der Anbau zügig realisiert wird?
3. Wie ist zu verstehen, dass die Stadtverwaltung nunmehr 16 Jahre nach Annahme der Sammlung Corboud den Anbau „hinter sich herzieht“, ohne dass auch nur ein Schritt vorwärts gegangen wird?
4. Wann ist mit einer entscheidungsreifen Vorlage zu rechnen?

5. Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahmen zu rechnen?

Wir bitten die Antworten auch dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin